

## Energiesparen mit Augenzwinkern

Seit dem Sommer dürfen wir im «Töbthaler» Energiespartipps abdrucken. Seither werde ich vermehrt auch auf der Strasse angesprochen. Bemängelt wurde zum Beispiel die Beleuchtung im Gemeindehaus zu jeder Tages- und Nachtstunde. Ja, Wein trinken und Wasser predigen! Alle Autoren von Energiespartipps sind sich bewusst, dass sie immer (noch) mehr machen könnten. Wichtig ist einfach der erste Schritt. Dazu möchte ich Sie ermuntern.

Natürlich gäbe es noch viele Tipps. Denken Sie nur an die Einsparungen, wenn sich Männer nicht mehr täglich rasierten. Weltweit könnten wohl einige AKWs abgestellt werden. Ich für meinen Teil bin hier auf gutem Wege.

Ich danke allen Autorinnen und Autoren für ihr Engagement beim Energiesparen. Ein grosses Dankeschön gebührt auch dem «Töbthaler». Die Redaktion hat sofort ja gesagt zu dieser Serie. In der Energiekommission und den beiden Arbeitsgruppen arbeiten viele energiesparende Vorbilder mit. Mit geeigneten Anlässen wollen wir der Bevölkerung der Energiestadt Turbenthal aufzeigen, was jede und jeder zum Energiesparen beitragen kann. Ich denke da an die Energieapéros oder die Informationsveranstaltung vom 8. November. Professor Gunzinger wird im Einführungsreferat seine Vision der Energieerzeugung darlegen. Anschliessend werden unter der Leitung des stellvertretenden Chefredaktors des «Landboten» die Präsidentin der Grünen Schweiz, Regula Rytz, und der Zürcher Ständerat Ruedi Noser diskutieren. Ich lade Sie ein, an diesem Tag in die Grosshalle zu pilgern und sich zu informieren. Und wenn Sie zu Fuss kommen, tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, aber auch für das Energiesparen. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

**Heinz M. Schwyter**

